

FLEUROSTAR ERSETZT DEN INDUSTRY AWARD

Bei ihrem ersten IPM-Auftritt stellte die internationale Züchter-Organisation **Fleuroselect** (NL-Noordwijk) den „FleuroStar Award“ vor, der den vor zwei Jahren eingeführten „Industry Award“ mit seinem nicht so zugkräftigen Namen ersetzt. Für den FleuroStar Award beurteilt eine breit aufgestellte Jury im Juni in Woche 24 während der Flower Trials die Kandidaten mit besonderer Bedeutung für Einzelhandel und Verbraucher in Form blühender Fertigware.

Beim FleuroStar Award gibt es nur einen Gewinner, während es bei der weiterhin vergebenen Fleuroselect-Goldmedaille, die auf einer Sichtung an verschiedenen Standorten beruht, mehrere Sieger geben kann – 2012 sind es fünf. Sie werden offiziell zu den Pack Trials im April 2011 vorgestellt, Fleuroselect kündigte sie zur IPM aber schon an. Es sind:

- *Agastache* 'Astello Indigo' (Van Hemert & Co. Seeds), eine robuste Beet- und Kübelstaude mit duftenden indigoblauen Blüten

- *Alcea rosea annua* 'Spring Celebrities Crimson' (Takii Seed), eine kompakte Beet- und Kübelpflanze mit scharlachroten Blüten
- *Echinacea* 'Cheyenne Spirit' (Kieft-Pro-Seeds), im ersten Jahr blühende Topf- und Beetstaude als Farbmix aus Gelb-, Orange- und Rot-Tönen
- *Salvia coccinea* 'Summer Jewel Red' (Takii Seed), eine frühe, kompakte, rote Salvia für Beete, Topf und Kübel
- *Viola cornuta* 'Sorbet XP Delft Blue' (PanAmerican Seed), blaue Blüten mit weißem Gesicht bildet diese Sorte aus der uniformen Sorbet XP-Serie

Bei den beiden bisherigen Gewinnern des Industry Award wird der Titel in FleuroStar Award geändert – 2009 war es *Dianthus* Diabunda von Syngenta Flowers, 2010 *Petunia* 'Phantom' von Ball FloraPlant. In diesem Jahr sind sieben Neuheiten für den FleuroStar nominiert.

Das neue Award-Konzept der Fleuroselect umfasst neben dem Titel auch ein Logo und Informationsmaterial, es soll

mehr Aufmerksamkeit auf den Award lenken – daher auch die IPM-Teilnahme, hieß es am Messestand. Eine Vorauswahl sei für den FleuroStar Award nicht notwendig, da die Zahl der Einreichungen nicht zu groß sei und die Qualität durchgängig gut. dre



Viola cornuta 'Sorbet XP Delft Blue'

Die gefüllt blühende Primel-Serie Marli gibt es in sechs Einzelfarben, die im Ton etwas spielen, und als Mischung. Wuchs und Blühzeitpunkt der generativ vermehrten Sorten sind laut Fries uniform. Die großen Blüten seien lange haltbar. FloriPro Services empfiehlt den Verkauf im Januar und Februar als Premium-Produkt im 10,5er- bis 12er-Topf.

Um sieben Farben erweitert wurde die *Viola cornuta*-Serie Deltini für den Verkauf im Herbst oder im Frühjahr. Die Serie zeichne sich durch kompakten, uniformen Wuchs und eine frühe Blüte auch bei Schwachlicht aus, sagte Fries. In der Violen-Serie Delta sollen die verbesserten Farben 'Orange', 'Rot mit Auge' und 'Blau mit Auge' für höhere Uniformität sorgen.

Für die Verwendung im Zimmer wie auch im Freien eignen sich die Mini-*Cyclamen* der F₁-Serie Winfall mit reduzierter *Botrytis*-Anfälligkeit, sie lassen

sich kühler und auch spät im Herbst produzieren. Winfall gibt es in sechs uniformen Einzelfarben und als Mischung. Einen schönen Kontrast zwischen den roten Blüten und dem silberfarbigen Laub zeigt die F₁-*Cyclamen*-Sorte 'Winter Ice Scarlet', ebenfalls für drinnen und draußen geeignet. Sie passe in der Produktion zur Goldsmith-Serie Rainier und sei gut geeignet für späte Sätze, erklärte Fries. Bei der Winter Ice-Serie gibt es jetzt fünf Farben.

Erweiterter Kundenservice

Das auf die Jahreszeiten ausgerichtete Topfstauden-Verkaufskonzept „Calendar Colors“ will FloriPro Services ausbauen. Es ist laut Fries ein umfassendes Marketingprogramm mit diversem Material wie Töpfen, Etiketten, Bannern und Postern. Den Service für seine Kunden wie das Angebot von Verkaufshilfen wolle das Unternehmen generell erwei-

tern, kündigte Fries an. So sei auch ein Internet-Portal für Kunden und Presse geplant, das zum Beispiel den Download von Fotomaterial bieten solle. Ziel von FloriPro Services sei eine möglichst große Nähe zu den Kunden.

Der endgültige Umzug von FloriPro Services von Hillscheid, dem alten Fischer-Standort, nach Kleve ist laut Fries für den 30. Juni 2011 vorgesehen, da sich das Unternehmen am Niederrhein näher an den Kunden befinde. Der IPM-Auftritt von FloriPro Services (Angebot = Ausgangsmaterial verschiedener Züchter für Gärtner) und Syngenta Flowers (Angebot = eigene Genetik für Vermehrter/Großhandel) sei bewusst auf verschiedene Hallen (1 und 2) verteilt worden, um die klare Trennung der beiden Bereiche mit ihren unterschiedlichen Zielgruppen zu verdeutlichen, sagte Fries. Dies müsse auch noch weiter kommuniziert werden. ■